

Rückhalteräume (RK I)



Regierungspräsidium Freiburg

Die Umsetzung des IRP erfolgt größtenteils in Form von gesteuerten Rückhalteräumen. Im Bereich der freien Rheinstrecke nördlich von Iffezheim am Standort Elisabethenwört soll ein ungesteuerter Rückhalteraum, eine Dammrückverlegung, umgesetzt werden. Die südlichen Abschnitte des Rückhalteraums Weil-Breisach, die auf großer Fläche tiefergelegt (ausgekiest) werden, wirken ebenfalls ähnlich einer Dammrückverlegung. Die Investitionskosten für alle 13 Rückhalteräume des IRP belaufen sich nach aktuellem Stand auf rund 2,38 Milliarden Euro. Dem gegenüber steht mit rund 41 Milliarden Euro ein deutlich höherer, drohender Schaden allein für die Rheinanlieger Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen (Stand 2024). Die Finanzierung erfolgt durch Landes- und Bundesmittel.

Die 13 Rückhalteräume

Rheinschanzinsel

Elisabethenwört

Bellenkopf/Rappenwört

Söllingen/Greffern

Freistett/Rheinau/Kehl

Kulturwehr Kehl/Straßburg

Altenheim

Ichenheim/Meißenheim/Ottenheim

Elzmündung

Wyhl/Weisweil

Breisach/Burkheim

Kulturwehr Breisach

Weil-Breisach

Übersichtskarte



Eindrücke aus verschiedenen Rückhalteräumen



Regierungspräsidium Freiburg

Baggerarbeiten im Rückhalteraum Weil-Breisach



Regierungspräsidium Freiburg

Ausgebaute Schlut im Rückhalteraum Breisach/Burkheim



Regierungspräsidium Freiburg

Einlassbauwerk im Rückhalteraum Kulturwehr Breisach